



Putt-Workshop in Orlando

Unser Mitglied und Putt Coach Mag. Karl-Heinz Prentner-Sieghart besuchte im Jänner die PGA Merchandise Show 2015 in Orlando, Florida. Über einen Putt-Workshop mit Stan Utley, einen der besten PGA Trainer in Amerika, berichtet er wie folgt:

Mein persönliches Highlight rund um die PGA Merchandise Show – eine echte MEGA-Veranstaltung – war der Putt-Workshop mit Stan Utley, einem DER erfolgreichen Putt-Trainer in Amerika, der unter anderem Darren Clark und Jay Haas zu Gewinnern gemacht hat.

„Unser Ziel muss sein, dass wir den Golfern ermöglichen ihre Scores zu senken und damit einfach mehr Spaß zu haben!“ war sein Eingangsstatement zum Putt-Workshop.

Es war hochinteressant, aus seinem persönlichen Erfahrungsschatz zu hören, welcher einerseits Top-Golfer, andererseits aber auch Golf-Amateure abdeckt. Und – es fanden sich äußerst interessante Parallelen!

Erfolg auf dem Grün ist zwar ein Teil Technik, sehr viel hat es aber mit dem Thema Selbstvertrauen zu tun und einem gewissen „Game Plan“. Dazu gehört auch, richtig einzuschätzen, was möglich ist und was nicht. Es ist nicht hilfreich, aus größeren Entfernungen als 3 Fuß, also etwa 90 cm, zu erwarten, dass ein Putt wirklich fällt!

„Ich möchte mehr 5-m-Putts einlochen können, deshalb bin ich hier!“ So eine oft gehörte Forderung seiner Golfschüler. Stans Antwort darauf ist immer: „Nun, das würde ich auch gerne, das ist jedoch kein nachhaltiger Ansatz zu besseren Scores!“

Die wichtigsten beiden Bereiche sind Distanzkontrolle und Richtung. Wer diese beiden Eckpunkte beherrscht, wird ein sehr guter Spieler auf dem Grün sein.

Laut Stan Utley braucht es zum Scoremaking 2 Dinge, die man auch trainieren und routinieren kann:

1. Der Distanzputt aus über 1,5 m muss wiederholbar in einer Zone von 90 cm, besser 60 cm rund um das Loch landen. So bekommt man die 3-Putt-Gefahr in den Griff!
2. Der Short-Putt aus einer Entfernung von 2 Fuß, also 67 cm, MUSS sitzen. Eine

seiner Putt-Übungen, um dies gut zu trainieren und damit Selbstvertrauen zu tanken, ist 100 Putts hintereinander (!) einzulochen. Hier kann man variieren: links hinein, rechts hinein, hinten anknöpfen, mit der letzten Umdrehung hineinfallen lassen. Das schafft wirklich Routine.

Stan sagte auch, dass er kein großer Verfechter von alleinigem „Training“ ist, damit gemeint, technische Trainingslessons. Er ist ein großer Verfechter von Trainings-Games, da diese kurzweilig sind und genau das vermitteln, was sie sollen: mit einem konkreten Ziel und spielerisch zu mehr Können auf dem Grün!

„Good Players roll the Ball“ war eine weitere zentrale Aussage.

Damit ist gemeint, dass wir den Ball rasch ins Rollen bringen sollten, dies gelingt, indem der Ball eine Ballbreite vor der Mitte des Standes liegt. So wird er im Schwung in der Aufwärtsbewegung des Putters getroffen und rollt früh weg. Kein Springen, kein Pushen.

Sehr hilfreich für uns Golfer ist es lt. seinen Erfahrungen, wenn wir 9-Loch-Scrambles in 3er-Flights spielen. Warum? Da wir wissen, dass unsere beiden Partner ebenso mithelfen zu scoren, packen wir dabei unser bestes Spiel aus, das nicht von Sorge um den Score geprägt ist. So lernen wir ungemein viel für unsere Turnierrunden dazu!

Ich wünsche Euch allen viel Spaß beim Scoremaking 2015!



Stan Utley

In Kürze wird rechtzeitig zur neuen Saison ein neues Buch von mir rund um das Spezialthema „Erfolgreiches Putten“ als E-Book zum Download erscheinen, Ihr werdet darüber von mir sofort informiert, euer

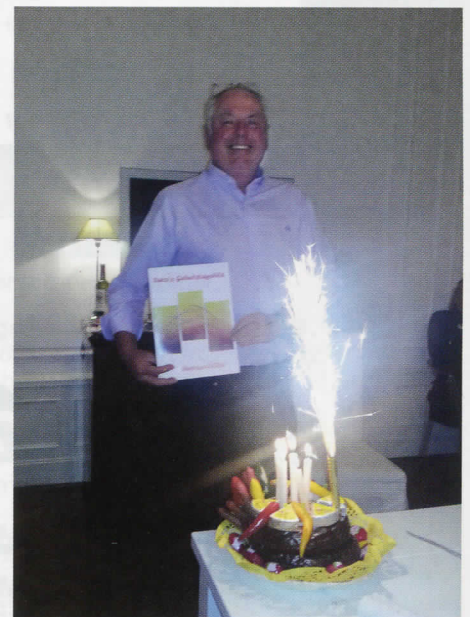
Karl-Heinz PRENTNER-SIEGHART
(www.mybestputts.at)

Herzliche Glückwünsche zum 60er

Im November feierte unser Manfred Rutzenholzer seinen 60. Geburtstag. „Wir wünschen dir alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Golfjahre! Vielen Dank für deine großzügige Unterstützung und dein enormes Engagement in der Golfsektion.“

Manfred durfte aber noch ein Jubiläum feiern: 20 Jahre BFBU (Beratungsstelle für Brand und Umweltschutz), sowie die Eröffnung seiner neuen Büro- und Schulungsräumlichkeiten im Concorde Business Park Schwechat. Es ist Österreichs größtes und modernstes Ausbildungszentrum in der Brandschutz-Branche. Lokales Fernsehen, der Bürgermeister und hohe Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft kamen, um zu gratulieren. www.bfbu.at

Manfred BINDER



Rutzenholzer